

Pressemitteilung der Grünen im Kreistag Unna

Grüne fragen:

Sozialticket rechnet sich – für Wen?

„Alles eine Frage der Darstellung“, dieser Gedanke ging der Grünen Kreistagsfraktion am vergangenen Samstag durch den Kopf: Hatte doch der Kreis Unna in seiner Pressemitteilung das Sozialticket als sozialen und wirtschaftlichen Erfolg dargestellt. Richtig wäre gewesen, dass seit der von SPD und CDU beschlossenen Preisanhebung nur noch die Hälfte der früheren Sozialtickets nachgefragt werden. Und damit der soziale Erfolg erheblich geschmälert wurde.

Für die Grünen steht fest, dass durch die Preisanhebung für viele ehemaligen Nutzerinnen und Nutzer kein finanzieller Spielraum mehr gegeben war. Nun hat aber in diesem Jahr die Landesregierung eine sogenannte „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets im Öffentlichen Personennahverkehr Nordrhein-Westfalen (Richtlinie Sozialticket 2011)“ verabschiedet. Der Kreis Unna könnte demnach eine Mindestförderung für das Jahr 2011 in Höhe von mindestens 265.000,00€ beantragen. Und damit seine Ausgaben für das Sozialticket decken.

Vor diesem Hintergrund hatten die Grünen im Kreistag einen Antrag gestellt, für die Ticketnutzerinnen und –nutzer im Kreis Unna eine Preissenkung auf das Niveau ihrer sogenannten „Mobilitätspauschale“ zu ermöglichen. Und damit endlich wieder ein ehrliches Sozialticket anzubieten, so die Grünen.

Dazu Herbert Goldmann, Fraktionsvorsitzender der Grünen: „Unseren Antrag mit fadenscheinigen Berechnungen einfach abzuschmettern, ist eine Sache. Die vom Land vorgesehene finanzielle Entlastung nicht an die Bedürftigen weiterzugeben, ist eine andere. Und dann noch eine positive Botschaft im Anschluss an die Diskussion im Kreistag daraus zu formulieren, setzt dem Ganzen die Krone auf!“

„Wir begrüßen die Idee, dass zukünftig die Gruppe der möglichen Nutzer erweitert werden soll und auch Wohngeldempfänger das Sozialticket beantragen können,“ so Goldmann abschließend. „Wann diese Möglichkeit an den Start gehen wird, steht bedauerlicherweise noch in den Sternen. Wir werden die übrigen Fraktionen weiterhin mit dem Thema beschäftigen.“

Mit freundlichen Grüßen

